Ärztliche Einbindung im Rahmen der Studie



Behandelnde Ärztinnen und Ärzte bleiben in die Studie eng eingebunden. Der Wundverlauf wird standardisiert und digital dokumentiert, sodass alle relevanten Informationen nachvollziehbar vorliegen.

- Enge ärztliche Einbindung im Studienverlauf
- Therapieentscheidungen bleiben ärztlich
- Strukturierte Rückmeldungen bei Veränderungen
- Standardisierte digitale Dokumentation

In 4 Schritten zur Teilnahme

1. **Kurzes Kennenlernen (15 Min.)**
   telefonisch oder vor Ort
2. **Auswahl geeigneter Bewohner & Abstimmung**
   mit den behandelnden Ärzten
3. **Netzwerkbeitritt & Startplanung**
   Kooperationsvereinbarung, feste Ansprechpartner, Schnittstellen
4. **Versorgungsstart ab 01.05.**
   Beginn der Versorgung im Rahmen der Studie

KomCare
Kompetenz, die verbindet

KomCare GmbH
Konrad-Zuse-Straße 10
48308 Senden

Geschäftsführung: Roberto Hesse
Sitz: Senden, Amtsgericht Coesfeld: HRB 20962

www.komcare.com

info@komcare.com

IEGUS
research for better health and care





KomCare
Kompetenz, die verbindet

Begleitstudie zur Wundversorgung

in Pflegeeinrichtungen

Gemeinsam Versorgung verbessern



Chronische Wunden stellen Einrichtungen vor besondere Versorgungsaufgaben

Die Studie untersucht, wie spezialisierte ambulante Expertise die Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden in stationären Pflegeeinrichtungen verbessern kann.

- **Vorhandene Expertise nutzen**
  Ziel der Studie ist es, spezialisierte ambulante Pflegekompetenz auch für stationäre Einrichtungen nutzbar zu machen.
- **Doppelstrukturen vermeiden**
  Statt neue kosten- und personalintensive Spezialisierungen in jeder Einrichtung aufzubauen, soll auf bereits qualifizierte Fachpersonen zurückgegriffen werden.
- **Versorgungsqualität stärken**
  So können Ressourcen effizient genutzt und Heilungsverläufe sowie die Qualität der Wundversorgung gezielt verbessert werden.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels verfolgt die Studie einen praxisnahen Ansatz: ambulante Spezialisten und stationäre Einrichtungen arbeiten zusammen, um Versorgung qualitätsgesichert und ressourcenschonend weiterzuentwickeln.

Die Studie auf einen Blick

Die Studie vergleicht zwei Versorgungsmodelle in stationären Pflegeeinrichtungen.

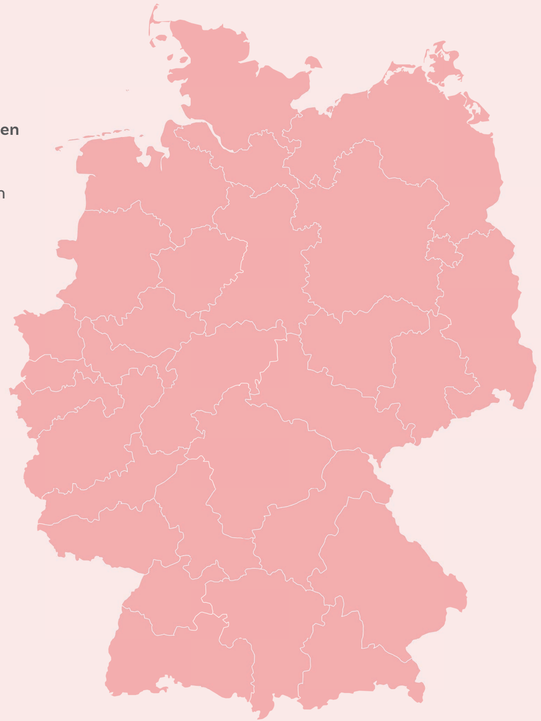
Gruppe 1: Heim mit Homecareunternehmen für Wundvisiten und heimeigenes Personal für Verbandwechsel.

Gruppe 2: Heim mit spezialisierten Leistungserbringer für Wundvisiten und Verbandwechsel.

Im Fokus stehen Heilungsdauer und Heilungsrate.

- Erfassung unter realen Bedingungen der stationären Versorgung
- Digitale Erhebung von Verlauf, Versorgung und Wundstatus
- Analyse des Heilungsverlaufes
- Erhebung von Wundheilungskomplikationen
- Praxisnah und wissenschaftlich begleitet
- Standardisierte, fachlich sichere Durchführung
- Spürbare Prozessoptimierung für Ihr Pflegeteam

Die wissenschaftliche Auswertung erfolgt auf Basis der unter realen Versorgungsbedingungen erhobenen Daten.



So läuft die Teilnahme in Ihrer Einrichtung ab

Im Rahmen der Studie erfolgen phasengerechte Verbandwechsel durch geschulte Wundversorger – für Ihre Einrichtung ohne Zusatzkosten.

- Regelmäßige, planbare Termine
- Durchführung durch geschulte Wundversorger
- Enge Abstimmung mit behandelnden Ärzten
- Digitale Verlaufsdokumentation

Statistische Auswertung und wissenschaftliche Begleitung durch IEGUS.

